

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783

19 (8.5.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Fürstliches General-Decret an sämtliche Geistliche Verwaltungen und sonstige Verrechnungen,
unter deren Aufsicht Kirchen, und andre Geistliche Gebäude stehen, d. d. Karlsruhe
den 28ten April 1783. L. N. 3574.

Die Glocken vor dem Zerpringen zu verwahren.

Als Anlaß des dormaligen Trauergeläuts, wird hiermit verordnet, daß um die Glocken vor dem Zerpringen zu verwahren, von der Verwaltung N. die Anordnung getroffen werden soll, daß von den Mönnern oder Schulmeistern, alle Tag gleich von jezo an nachgesehen werden solle, daß die Riemen, woran die Glocken-Schwenkel befestiget sind, durch das Ausdehnen nicht zu lang werden, und an den Rand der Glocke, wo er dünn ist, anschlagen, auch daß die Glocken bey Endigung des Läutens nicht allzuschnell

und mit Gewalt angehalten werden sollen. Sodann ist bey denen jeweils vorgehenden Visitationen deren unter der Aufsicht der Verwaltung N. stehenden Kirchengebäude durch einen Herrschafft. Bau- oder Werkmeister in Zukunft auch zugleich darauf zu sehen, und sofort anhero zu berichten, ob es sich thun lasse, daß die Glocken, so durch das Anschlagen der Schwenkel allzusehr abgenutzt sind, so gewendet werden, daß die Schwenkel auf zwey andern Seiten anschlagen.
Decretum &c.

Citationes edictales.

Pforzheim. Auf dahier eingelangten Hochfürstl. Regierungs-Befehl wird hierdurch der verheirathete Bürger Johannes Waldhauer von Weissenstein und Elisabetha Biringerin von Büchenbronn, als welche beide Personen sich eines miteinander getriebenen Ehebruchs verdächtig gemacht, und so fort böshafterweise entwichen sind, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß solche, a dato binnen 3 Monaten, wovon ihnen einer für den ersten, einer für den zweiten, und endlich einer für den dritten und letzten Termin anberaumt wird, dahier um so mehr erscheinen und ihres Austritts halber Rechenschaft geben sollen, als widrigenfalls ihre Namen an den Galgen geschlagen, sie der dffseitig Hochfürstl. Lande verwiesen, und ihr Vermögen eingezogen werden sollen. Signatum Pforzheim den 24ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.
Lörrach. Johanns und Johann Georg Schwander die beide Burgers-Söhne, aus der zu hiesigem Oberamt gehörigen Stadt Pforzheim, sind vor mehr

denn 30 Jahren, ersterer als ein Schlosser, letzterer aber als ein Zimmermann auf die Wanderschaft gegangen, und haben seitdem nichts mehr von sich hören lassen. Da nun deren Bruder Friedrich Schwander um Auslieferung deren bisher unter Pflegschaftlicher Verwaltung gestandenen Vermögens ange sucht; als werden dieselbe, oder deren rechtmäßige Leibes-Erben, auf höchsten Landesfürstl. Befehl, andurch citirt und vorgeladen, daß sie von dato innerhalb 3 Monaten, als welche ihnen für den ersten, zweiten und dritten Termin anberaumt werden, um so gewisser dahier sich einzufinden, und gehörig legitimiren sollen, als sonst deren Vermögen ihrem vollbürtigen Bruder Friedrich Schwander gegen Caution ausgefolgt werden wird. Lörrach den 15ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt
der Landgraffschaft Sauerberg und
Herrschafft Köttlen.

Lörrach. Hanns Jacob Kemmer der gewesene
Bogt zu Wintersweyler, dffseitigen Oberamts, wel-

Her ohnfrängst ins Falliment gerathen, wird hiedurch, da er der bereits ergangenen Edictal Citation ohnerachtet nicht erschienen, um seinen Creditoren Red und Antwort zu geben, nochmalen als ein Betrüger und ausgetretener Unterthan dergestalten öffentlich vorgeladen, daß wann er sich binnen 2 Monaten vor hiesigem Oberamt nicht stelle, er hernach auf ewig des Lands verwiesen werden solle. Signatum Lörrach bey Oberamt den 3ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Rötteln.
Kodalben. Nachdem die beide ledige leib eigene
Burgers Söhne, Adrian Storck von hier, und

Gerichtliche Notifikationen.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michael Huber den Weber in Rönningen, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 26ten May h. a. welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt worden ad liquidandum sub poena praclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Löwenwirthshaus daselbst unter Mitbringung ihrer Beweis Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 19ten April 1783.

Fürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Baden. Gegen den Burger und Webermeister Tobias Schädel zu Baden sind so viele Schulden zum Vorschein gekommen, daß dessen Vermögens Zustand förmlich untersucht werden mus. Alle diejenige, welche an gedachten Tobias Schädel etwas rechtmäßiges zu fordern haben, werden anmit angewiesen, solche ihre Forderung a dato binnen 6 Wochen in hiesig Fürstl. Amtschreiberey sub poena praclusi einzubringen. Baden den 3ten März 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt.

Sachen so zu

Carlsruhe. Beym Friseur Horst, in der Peterfonischen Behausung in der langen Straße, ist ein Logis für einen ledigen Herrn zu verlehnen, und kan so gleich oder auf den 23sten Juli bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Säckler Schnabel und Carl Braunwarth ist der halbe obere Stock zu verlehnen, besteht in vier Zimmern, und kann täglich bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Pforzheim. Da der Schäferey Bestand zu Diethlingen nächstkommende Michaelis zu Ende geht, und von da an, auf weitere 3 Jahre Dienstags den 3ten Juny auf dem Rathhaus zu Diethlingen in öffentlicher Steigerung an den meistbietenden überlassen werden solle, so wird dieses zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, daß der Schäfer 225 Stück Schaaf

Georg Anton Nusbaum von Clausen, aus dem Band getreten, und gnädigster Herrschaft ihre Leibe entzogen, als werden dieselbe in Gemäßheit Hochfürstl. Regierungsbefehls edictaliter & peremptorie citirt, daß sie a dato in Zeit 3 Monat vor allhiefigem Amt erscheinen, und ihres Austritts wegen sich verantworten, andernfalls aber gewärtigen sollen, daß die Landesverweisung und Confiscation ihrer Vermögen in contum eam werde erkannt werden. Decretum Kodalben, den 14ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allhiefiger Herrschaft Grävenstein.

Durlach. Um der gegen den hiesigen Hinterfag Johannes Jtte, einkommenden vielen Schulden willen, werden alle die, welche an denselben zu fordern haben zur Liquidation, und Erzielung eines pacti remissorii mit dem Bedeuten auf Montag den 26ten May h. a. vormittags hiemit vorgeladen, daß die Nichterscheinende nicht mehr werden gehört, sondern abgewiesen werden. Durlach den 29ten. April 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt daselbst.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michael Schmidt, den jungen Burger in Malterdingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 2ten Juny h. a. welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt worden, ad liquidandum sub poena praclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Theilungs-Commissarii Wagners Behausung unter Mitbringung ihrer Beweis Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 22. April 1783.

Fürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Cammerdiener Nuding, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, besteht in einer Stub, zwey Kammern, Küche, Platz im Keller, trockene und verschlossene Holzlage, auch den Gebrauch des Waschauses, und kan auf den 23sten Juli bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Jud Löw Salomon neben der alten Post, ist bis den 22sten Juli der obere Stock zu verlehnen.

waar führen dürfe und daß die weitere Bedingungen bey der Steigerung werden bekannt gemacht werden. Pforzheim den 2ten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Kastadt. Da bis zukünftigen Donnerstag den 15. dieses ein roth mit Gold gesticktes Kleid auf dahiesigem Rathhaus frühe um 9 Uhr von Oberamtswegen

versteigert werden wird, als wird solches hiedurch bekannt gemacht, damit die hiezu etwa Lusttragende auf den bestimmten Tag und Zeit sich dahier einfänden

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Beim Wagner Pfetsch siehet eine recht gute mit Sammet Plisch ausgeschlagenen halb Chaise

Carlsruhe. Einem geehrten Publico dienet zur Nachricht, daß nun der Fuhrmann Kneiding in der Kronengasß wohnhaft ist; wer seine Dienste begehret,

- In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe
- Beck (Dominico) Compendiaria Matheseos, gr. 8. Salzburg 8 kr.
- Machride (Davidis) Introductio methodica in theoriam & praxin Medecinae II. Tomi gr. 8. Basileae 1783. 3 fl.
- Abriß der Geographie, zum Gebrauch in und ausser Schulen, gr. 8. Salzburg 1782. 2 fl. 45 kr.
- Predigten über die Leidensgeschichte Jesu Christi 1ter Band 8. Gießen 1783. 2 fl.
- Schmidts (Mich. Ignaz) Geschichte der Deutschen, 5ter Theil gr. 8. Ulm 1783. 2 fl. 30 kr.
- † Gebete Pelbergandacht (die) für die Stadt und Landpfarrkirchen der Erzbischöflich Salzburgischen Diöcese, 8. Salzburg 1783. 8 kr.
- Stuhlfüsse (die) 8. Warschau 1783. 8 kr.
- Muthmassungen in Betreff der Originalberichte, deren sich Moses wahrscheinlichweise bey Verfertigung des ersten seiner Bücher bedient hat, nebst Anmerkungen, aus dem Franz. 8. Frankfurth 1783. 2 fl. 15 kr.
- Kriegsbücher Unterricht (geheimer) des Königs von Preussen, an dero Officier von der Cavallerie, aus dem Franz. 8. 1779. 15 kr.
- Magazin der Erd und Völkerrunde, 1tes Stück 8. Gießen 1783. 20 kr.
- Leben Friedlieb Grumbach, mit Silhouetten, 8. Germanien 1783. 1. fl.
- Magazin für Mönche und Nonnen, 2tes Stück 8. 1782. 30 kr.
- Sammlung der neuesten Instructionen für die Kurpfälz-bayerischen Diocasterien in Bayern, 8. Ulm 1783. 1 fl.
- Es leben die Prälaten, 8. 1783. 36 kr.
- Generale des Hochfürstl. salzburgischen Consistoriums, ein Nachtrag zum Hochfürstl. Hirtenbrief 8. Salzburg 4 kr.
- Comödien. Shakespears (Wilhelm) Schauspiele von Eschenburg, neue verbesserte Auflage, 20 Bände, samt dessen Bildniß, 8. Mannheim 1778 bis 1780. 18 fl. 6 kr.

und der Staigerung beywohnen können. Nastadt den 5ten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt hieselbst.

mit abnehmen könnendem Vorderfiß, und beschließigem Vockstell, um recht billigen Preis zu verkaufen.

Nachricht.

beliebe sich also im Kiefer Braunnischen Haus daselbst zu melden.

ist ganz neu angekommen und zu haben:

- Comödien. *Frascatana* (la) oder das Mädchen von Frascati, ein Singspiel 8. 1782. 24 kr.
- D'Inarre (E. F.) Versuche über einige physische Gegenstände, gr. 8. Franckfurt 1783. 24 kr.
- Fragmente (dramaturgische) von Johann Friedrich Schink, 8. Grätz 1781. 3 Bände 5 fl. 30 kr.
- Zum Behuf des deutschen Theaters, von Joh. Friede. Schink, 1ster Beitrag, 8. Grätz 1782. 1 fl. 45 kr.
- Tasso's beseytes Jerusalem, 4 Bände, mit dem Itakänischen Original, samt 4 Tittelbignetten und dessen Bildniß, 8. Mannheim 1782. 6 fl. 48 kr.
- Dieses nemliche, ohne das Italienische 2 fl. 16 kr.
- Comödien Schaubühne Mannheimer, 8. Mannheim 1782. 4 fl.
- Ueber die Kolligialrechte in der catholischen Kirche, ein Fragment zur neuesten Kirchenrechtsgelehrsamkeit, 8. Wien 1783. 6 kr.
- Meißners (A. G.) Skizzen, 4te Sammlung, 8. Tübingen 1783. 40 kr.
- Destouches. (J. C.) von Erkennung und Führung der Processen, gr. 8. Nürnberg 1782. 8 kr.
- Gedichte Ossians aus dem Englischen, zwenye verbesserte und mit vielen bisher unbekanntten Gedichten vermehrte Auflage. 3 Bände, 8. Mannheim 1782. 2 fl. 24 kr.
- Leben Triumpf der Wahrheit, oder Merkwürdigkeiten des Herrn von Billete. 8. Frankfurt und Leipzig 1ster Theil 36 kr.
- Knopf. (Ernst Friedr. Christ.) Christliches Verhalten gegen Unglückliche in einigen Predigten. 8. Nürnberg. 1782. 15 kr.
- So mach' ichs mit den Mönchen, ein Brief von K. an S. 8. Rotterdam 1783.
- Lory. (Michael) Gnomonik, 4. Salzburg 1781. 1 fl. 45 kr.
- Comödien. Raubvögel (die) Schauspiel in 5 Aufzügen von Schikaneder, 8. Salzburg 1782. 30 kr.
- Comödien. Wollberg (Gräfinn von) Trauerspiel 8. Berlin und Leipzig 1776. 24 kr.

Comödien. *Esther* (das) kommt an Tag, ein Schauspiel in 4 Aufzügen, von Schikaneder, 8. Salzburg. 1783. 24 kr.
Chymica Indagine (ab) Memorabilia Bisumthi, 8. Nürnberg. 1782. 1 fl.
Confessions (les) de I. I. Rousseau, suivies des Reveries du Promeneur solitaire II. Tomes, gr. 12 mo. 1782. 2 fl. 15 kr.
Traits d'Histoires fort amusant avec les mots & les Phrases en Allemand, par Meidinger, 8. Frankfurt 1782. 24 kr.
Grammaire. Pepliers (Herrn de) französisch und deutsche Grammatik, samt einem Wörter- und Titularbuch, 8. 1781. 48 kr.
Gedanken (meine) für und wider die sogenannte Reformation in Deutschland zu Ende des 18ten Jahrhunderts, 8. Wien 1782. 15 kr.
Römischer (die) in Deutschland, ein Heldengedicht, von Babo, 8. Frankenthal 1780. 30 kr.
Lucians Schriften, aus dem griechischen, 3 Bände, 8. Mannheim 1783. 2 fl. 24 kr.
Lebens-Narration (der) meines Lebens, in Briefen herausgegeben, 4ter Theil, 8. Riga 1783. 1 fl. 15 kr.

Die ersten Theile davon sind ebenfalls noch zu haben. Etwas zum nützlichern und bequemern Gebrauch der Schellerischen Grammatik auf Schulen, 8. Jbst. 1783. 24 kr.

Sreymaurerschriften Constitutionenbuch der alten ehrwürdigen Bruderschaft der Freymaurer, 1ster Theil, Geschichte des Ordens, von Anderson, aus dem Englischen, vierte vermehrte Auflage mit Kupfern, 8. Frankfurt 1783. 1 fl. 45 kr.

Sreymüthige. (der) Eine Monatschrift, von einer Gesellschaft in Freyburg im Breisgau, 1782. 7tes bis 12tes Stück, 1 fl. 45 kr.

Wird fortgesetzt und sind davon noch die ersten Stücke zu haben.

Sailer (P. Anton) Erzbischofs von Paris Hirtenbrief an die Welt- und Ordensgeistlichen wie auch Gläubigen seines Kirchprengels 8. Ulm 1783. 6 kr.

Weissensteins (J. S.) Fragmente zur Erziehung und zum Unterricht, Kindern und Kinderfreunden gewidmet, 8. 6 Bändchen compl. 3 fl. 36. kr.

Xorids empfindsame Reise durch Frankreich und Italien, aus dem Englischen, neu verbesserte Auflage, samt Bildnis, 4 Theile, 8. Mannheim 1780. 2 fl.

Geborne.

Carlsruhe. Den 29ten April: Johann Philipp Friedrich, Vater: Friedrich Esse, Reutnecht bey Jhero Durchl. Markgrav Christorb. Den 2ten May: Ein Knäblein todtegeboren, Vater: der verstorbene Christian Krail, gewesener Hinterlass in klein Carlsruhe. Den 4ten: Elisabeth Friederike Louise, Vater: Herr Johann Friedrich Junker, Fürstl. Rent-Cammer-Rath. Den 5ten: Johann Antonius, Vater: Peter Willet, Burger und Scheerenschleifer. Den 6ten: Sophia Thecla, Vater: Herr Johann Baptist Holzling, Fürstl. Hof- und Regierungs Rath.

Durlach. Den 30ten April: Sibilla Salome, Vater: Johann Michael Mettele, Corporal bey den Füssliern.

Pforzheim. Den 1ten May: Philipp Jacob, Vater: Ernst Christoph Lurf, Burger und Kiefer. Den 2ten: Carl Christoph Vater: Herr Daniel Wohllich, Burger und Handelsmann. Den 3ten: Christina Dorothea, Vater: Jacob Friedrich Kapple, Hinterlass.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 30ten April: Marie Magdalene Brunnerin, Cathol. Relig. alt 54 Jahr 9 Monat. Den 1sten May: Dorothee Magdalene Catharine, Johannes Fischers, Burgers und Schneiders Tochter, alt 20 Tag.

Johann Jakob Heyd, Burgers und Wagners Sohn, alt 2 Jahr 7 Monat 9 Tag.

Pforzheim. Den 28ten April: Hr. Georg Albrecht Mayer, Goldarbeiter, alt 31 Jahr 8 Monat 1 Tag. Den 29ten: Eve Dorothee, Jacob Schöpfs, Burgers und Maurers Ehefrau, alt 44 Jahr: 7 Monat 22 Tag.

Durlach. Den 28ten April: Christian Friedrich,

Copulirte.

Carlsruhe. Den 1ten May: Herr Johann Gerhard Herzberg, Fürstl. Badischer Hof- und Regierungs Advocat, mit Igfr. Marie Caroline Louise Kämerin.

Schenk, von klein Carlsruh, mit Catharine Barbara Eichelin, Burgers Tochter von Au.

Pforzheim. Den 28ten April: Melchior Wigemann, Besizer und Wittwer, mit Regine Hagum, ledigen Standes.

Durlach. Den 29ten April: Christian Daniel

Promotionen

Serenissimus haben den bisherigen Premierlieutenant Herrn Theodor Schy, zum Staabs capitain bey

dem Leibinfanterie-Regiment gnädigst zu ernennen geruhet.